

Die Europa-Caricade will Lust und Laune auf Europa wiederbeleben. Das Medium der Karikatur ist dafür besonders geeignet. Karikaturisten bringen treffsicher auf den Punkt, was manch kluger Leitartikel nicht leisten kann. Unausgewogen und frech, kritisch, ironisch und satirisch, aber immer mit Witz und Humor begleiten sie Europa auf seinem steinigen Weg zum vereinten Europa. Von den Anfängen der 1950er-Jahre bis heute werden Höhen und Tiefen des europäischen Einigungsprozesses mit spitzer Feder aufgespießt.



KARIKATUREN

- Titel: Walter Hanel, 1996
 1866: Honoré Daumier („Gleichgewicht des Schreckens“)
 1939: anonym („Herrenreiter“)
 1949: Mirco Szewczuk („Stier in Dosen“)
 1959: Ernst Maria Lang („Im sicheren Hafen“)
 1981: Brigitte Schneider („Turmbau zu Brüssel“)
 2002: Heinz Birg („Prosit Euro“)
 2016: Ruben L. Oppenheimer („Der Schrei“ nach Edvard Munch)
 2017: Horst Haitzinger („Trumpocalypse now!“)
 2025: Klaus Stuttmann („Die Verwandlung“)



Eine Ausstellung der Helmut Schmidt Medien GmbH, 53505 Kirchsahr.
Präsentiert von:

DIE EUROPA-CARICADE AUSSTELUNG

11.02.2026 – 26.02.2026

GALERIE MALZHAUS, ALTER TEICH 7-9, PLAUE

ÖFFNUNGSZEITEN: MITTWOCH – SONNTAG VON 13:00 BIS 18:00 UHR

EINTRITT FREI

12. Februar 2026, 17.00 Uhr Kunstbetrachtung: Plauen – mit der Kamera entdeckt

Plauen entdecken und Menschen kennenlernen.

18. Februar 2026, 14.00 – 17.00 Uhr Tanztee

Tanznachmittag voller guter Laune und Energie! Als besondere Überraschung erwartet unsere Gäste Polka Musik!

19. Februar 2026, 18.00 Uhr Filmabend „Die Mitte“ EINTRITT FREI

Im Rahmen der Ausstellung wird mit dem Dokumentarfilm das Zentrum Europas in die Mitte gerückt.

20. Februar 2026, 9.30 Uhr Frühstück in Gesellschaft mit europäischen Akzenten

Gemeinsames Frühstück für Menschen, die im Alltag allein sind.

20. Februar 2026, 20.00 Uhr Kneipenquiz Europa EINTRITT FREI

Kommt vorbei und quizzt in lockerer Atmosphäre mit FeinStadtKlein Plauen! Anmeldung bitte bei FeinStadtKlein!

26. Februar 2026, 9.30 Uhr Fishbowldiskussion „Europa im Dialog“

Jugendliche & politische Vertreter:innen diskutieren über Europas Zukunft – offen und grenzüberschreitend. Publikum willkommen!

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

AŠ

Sparkasse
Vogtland



Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko



DIE EUROPA-CARICADE



Karikaturisten aus 15 Ländern werfen einen kritischen Blick auf Höhen und Tiefen der europäischen Einigung

EUROPA MUSS ERWACHSEN WERDEN – JETZT!



1866



1939



1949

Fast sieben Jahrzehnte nach Unterzeichnung der Römischen Verträge ist die Faszination der Europa-Idee, mit der deutsche und französische Jugendliche – lange vor Schengen – mit hoffnungsvollen Zukunftsträumen enthusiastisch Schlagbäume an der deutsch-französischen Grenze durchsägen, längst verblasst. Viel von der Europa-Begeisterung der 1950er- und 1960er-Jahre ist auf dem Altar nationaler Egoismen, des wiedererstarkten Rechtspopulismus, aber auch des Brüsseler Bürokratismus geopfert worden.

Die BENELUX-Staaten, die junge Bundesrepublik Deutschland, Frankreich und Italien hatten 1951 bei der Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) vor allem ein

gemeinsames Anliegen: Nie wieder Krieg in Europa! Für die inzwischen 27 Mitglieder der Europäischen Union ging dieser Wunsch in Erfüllung. Doch vor der Tür der EU tobt heute ein brutaler Eroberungskrieg. Drohungen gegen die EU – auch atomare – aus Moskau sind unüberhörbar und die atlantische Brücke hat tiefe Risse bekommen.



1959



1981

Gründerväter der EU wie Altiero Spinelli, Jean Monnet, Robert Schuman, Charles de Gaulle und Konrad Adenauer hätten angesichts der großen Herausforderungen für Europa wenig Verständnis für manches Gezerre im Klein-Klein des europäischen Alltags. Europa muss erwachsen werden – jetzt!



2002